

Sitzungsbericht
der
Gesellschaft naturforschender Freunde
zu Berlin

vom November 1919.

Ausgegeben am 16. Januar 1920.

Vorsitzender: Herr P. CLAUSSEN.

Herr HEINROTH führte Entwicklungsreihen einheimischer Vögel vor.
Herr HASE und Herr SCHULZ sprachen über die Biologie von *Lariophagus
distinguentus*.

Symphytologica II.

Zur Kenntnis der Tenthredininen.

Von GÜNTHER ENDERLEIN, Berlin.

(Mit 1 Figur.)

Subfam. *Tenthredininae*.

Tribus: *Hoplocampinae*.

Dochmioglene nov. gen.

Typus: *D. albisignata* nov. spec., Peru.

Fühler 9gliedrig, 3. Glied länger als das 4. Innere Augenränder nach dem Mund zu konvergierend. Analzelle (An) geschlossen und ohne Querader. 4 Radialramuszellen, die 3. wesentlich länger als die 2. 1. Radiomedianquerader deutlich. Cubitoanalquerader (cua) wenig distal der Mitte der Discoidalzelle (M_1). Die Cubitoanalquerader im Hinterflügel trifft die lange Analzelle ein wenig proximal der Spitze. Klaue mit kräftigem Zahn. Clypeus breit, gerade abgestutzt. Alle Ocellen unterhalb der Augentangente. Discoidalader gebogen, nicht parallel zu mcu_1 .

Die Gattung *Poppia* Kon. 1904 (aus Sibirien bekannt) steht nahe und unterscheidet sich durch die Anwesenheit der Querader in der Analzelle und dadurch, daß im Hinterflügel die Cubitoanalquerader die Analzelle nicht trifft, sondern wesentlich weit hinter ihr in die Analis mündet.

Dochmioglene albisignata nov. spec.

♂. Kopf schwarz mit spärlicher, weißlicher Pubescenz. Clypeus und Labrum weiß, mit längerer und dichterem weißer Behaarung. Palpen und Fühler schwarz. Die Gruben hinter den hinteren Ocellen kräftig bis über den Scheitelhinterrand sich erstreckend. Thorax schwarz, obere Hälfte der Pro- und Mesopleure weiß, ebenso die Vorderbrust, die Halteren und der Hinterrandsaum des Mesonotum. Seitenecken des Scutellum weißlich gefleckt. Beine weißlich, alle Tarsen und die Endfüntel der 4 hinteren Beine schwarz, ebenso ein Längsstreif auf der Unterseite aller Schienen. Schienenendsporne weißlich. Abdomen glatt, schwarz. Flügel hyalin mit schwach bräunlichem Hauch. Adern und Stigma dunkelbraun.

Körperlänge $7\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 4 mm.

Peru. Departement Cuzco. 3000—4000 m hoch. Februar. 1 ♂. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Adiactema nov. gen.

Typus: *A. calvescens* nov. spec.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Dochmioglene* nov. gen. durch folgendes: Innere Augenränder parallel. Cubitoanalquerader (cua) ein wenig proximal der Mitte der Discoidalzelle (M_1). Vorder- rand des Clypeus abgerundet. 4. Fühlerglied etwas länger als das 3.

Die indische Gattung *Anapeptamena* Kox. 1898 unterscheidet sich von dieser Gattung durch folgendes:

Clypeus abgestutzt oder ausgerandet. 3. und 4. Fühlerglied gleich lang. RR_2 und RR_3 gleich lang. rm_1 -Querader mehr oder weniger obliteriert. cua-Querader am Ende des zweiten Drittels der Discoidalzelle. Analzelle offen.

Adiactema calvescens nov. spec.

♂. Kopf mit den Palpen blaß ockergelblich, Seiten und Hinterhälfte der Stirn, Scheitel und Hinterhaupt schwarz. Pubescenz blaß gelblich, auf den schwarzen Stellen braun. Fühler dunkelbraun, 1. Glied hellbraun. Vorderer Ocellus in einer grubigen Vertiefung stehend. Die Gruben dicht hinter den hinteren Ocellen sehr kräftig und langgezogen, erreichen aber nicht ganz den Hinterrand des Scheitels. Thorax ockergelb, oben mit schwärzlicher, unten mit blaßgelblicher Pubescenz, Mesonotum braunschwarz mit schwarzer

Pubescenz. Tegulae blaßgelblich. Abdomen glatt, ockergelb, die zwei letzten Segmente schwarz; nur mit äußerst kurzer und spärlicher Pubescenz. Beine mit den Coxen ockergelb, Tarsen schwarz, bei den Vordertarsen nur das 3. und 4. Glied; Enddrittel der Hinter-schienen braun. Alle Schienenendsporne ockergelb. Flügel und Adern ockergelb; Spitzendrittel braun, Adern dunkelbraun. Spitzen-fünftel der Hinterflügel hellbraun.

Körperlänge $12\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 13 mm.

Fühlerlänge 9 mm.

Britisch Guayana, Demerara. Februar bis März 1904. 1 ♂,
R. HAENSCH. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Tribus: *Blennocampini*.

Xenapates KIRBY 1882.

Typus: *X. africanus* (CAM. 1876), Sierra Leone.

Xenapates, KIRBY, List Hym. Brit. Mus. Vol. I. 1882. pag. 180.

Distega, KONOW, Zeits. Hym. Dipt. Vol. 4. 1904. pag. 244.

Costoradialquerader vorhanden. An dem gestielten distalen Teil der Analzelle sitzt noch ein sehr kurzer Stummel von ax. (ähnlich wie bei *Atelozoa* n. g.). Clypeus ausgebuchtet bis abgestutzt, bei vorliegender Species flach eingedrückt.

Meines Erachtens ist *Distega* synonym zu *Xenapates*.

Xenapates nigriceps nov. spec.

♂. Kopf schwarz, mit kurzer, schwarzer Pubescenz. Hintere Ocellen vor der Augentangente. Clypeus breit abgestutzt und flach eingedrückt. Labrum rostgelb mit goldgelber Behaarung. Palpen blaßgelblich, Maxillarpalpenglieder an der Basis schwach gebräunt, mit Ausnahme des letzten Gliedes. Fühler schwarz. Thorax und Abdomen ockergelb. Mesonotum mit Ausnahme des Antedorsum schwarzbraun. Beine mit den Coxen ockergelb, 3. und 4. Tarsenglied braun. Legescheide ungesägt und braun. Flügel hyalin, schwach gebräunt, Vorderflügel nach der Spitze und Basis zu stärker gebräunt. Adern und Stigma dunkelbraun.

Körperlänge 8 mm.

Vorderflügelänge $7\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $3\frac{3}{4}$ mm.

Westafrika, Fernando Po. 1 ♀ gesammelt von L. CONRADT.
Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Metapedias nov. gen.

Typus: *M. bicolorata* (CAM. 1884), Costa Rica.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Blennocampa* HART. 1837 durch folgendes:

Im Hinterflügel findet sich eine große Anhangszelle; der sie hinten begrenzende Ast $rr + r_1$ ist sehr lang.

Metapedias bicolorata (CAM. 1884).

Blennocampa bicolorata, CAMERON, Trans. Ent. Soc. Lond. 1884, pag. 483 (Mexico).

Discoidalader der 1. Mediocubitalquerader parallel.

Mittelamerika, Costa Rica. 4 ♂, 6 ♀ gesammelt von H. SCHMIDT.

Metapedias obscura (KIRBY 1882).

Discoidalader mit der 1. Mediocubitalader nach vorn etwas divergierend.

Südbrasilien, Santa Catharina. 2 ♂, 1 ♀, LÜDERWALDT.

Monophadnus HARTIG 1837.*Monophadnus glaucus* nov. spec.

♂. Kopf, Thorax und Abdomen tief schwarz mit intensiv blauem Glanz, der etwas rötlich irisiert. Clypeus breit, gerade abgestutzt. Kopf vorn mit grauer längerer Behaarung. Fühler schwarz. Coxen und Schenkel schwarz mit schwächerem blauen Glanz. Schienen und Tarsen schwarz mit grauer Pubescenz. Klauen mit langem Mittelzahn. Vorderflügel hellbraun, Hinterflügel hyalin, Spitzendrittel blaßbraun; Adern und Stigma dunkelbraun. Discoidalader gerade und der 1. Mediocubitalquerader parallel. Stigmalquerader endet in der Mitte der Zelle RR_3 .

Körperlänge ♂ $7\frac{1}{2}$ mm, ♀ $9\frac{1}{2}$ —10 mm.

Vorderflügelänge ♂ $6\frac{1}{2}$ mm, ♀ 9—10 mm.

Fühlerlänge ♂ $4\frac{1}{4}$ mm, ♀ $4\frac{1}{2}$ mm.

Westjava, Sukabumi. 2000 Fuß hoch. 1893. 2 ♂, 8 ♀ (H. FRUHSTORFER). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Monophadnus sumatranus nov. spec.

♀. Diese Species steht dem *M. glaucus* sehr nahe und unterscheidet sich nur durch folgendes:

Die Discoidalader ist an der Basis etwas gebogen und konvergirt mit der 1. Mediocubitalader etwas nach vorn. Flügel

hyalin, Spitzenhälfte der Vorderflügel und Spitzenviertel der Hinterflügel blaßbraun.

Körperlänge $8\frac{1}{4}$ mm.

Vorderflügelänge 8 mm.

Fühlerlänge $4\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 2 ♀ (gesammelt von M. UDE). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Monophadnus mimeticus nov. spec.

♀. Kopf schwarz mit violetterm Glanz und sehr kurzer, brauner Pubescenz. Clypens und Labrum weißlich mit ebensolcher Pubescenz. Palpen hell gelbbraun. Fühler schwarz, die beiden Basalglieder schmutzig weißlich. Scheitel seitlich der hinteren Ocellen mit je einer kurzen breiten Längsgrube; ohne Querfurche. Thorax schwarz mit violetterm Glanz. Propleure oben gelblich gesäumt, Tegulae und Metanotum hellgelblich. Hinteres Drittel des Abdomen schwarz mit violetterm Glanz, nach vorn zu braun, ganz vorn hellbräunlich-gelb; Unterseite nur ganz vorn heller. Beine weißlich, Vordercoxen gebräunt, Spitzen der Hinterschienen und alle Tarsen schwarz. Tibiensendsporne braun, die der Vorderbeine rostfarben. Klauen am Ende gespalten. Vorderflügel dunkelbraun mit rötlichgelbem Glanz, Basaldrittel hyalin, Hinterflügel hyalin, Enddrittel blaßbraun. Adern und Stigma dunkelbraun. Stigmalquerader gerade und in die Mitte der Zelle RR_3 endend. Discoidalader gerade und parallel zur mcu_1 -Querader. cua -Querader trifft die Mitte der Analzelle. Im Hinterflügel endet die Analzelle weit proximal der cua -Querader, ist hinten außen stumpfwinklig, und die Axillaris geht ein Stück über sie hinweg.

Körperlänge $9\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 10 mm.

Fühlerlänge $4\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 1 ♀ gesammelt von M. UDE. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Art ähnelt in seiner äußeren Erscheinung außerordentlich der *Atelozs solocicornis* ENDERL. von der gleichen Lokalität (cf. pag. 353).

Monophadnus javanus nov. spec.

♀. Kopf schwarz, vorn mit graner Behaarung. Fühler schwarz. Thorax glatt schwarz, Mesopleuren mit dürttiger gelblichgrauer Pubescenz. Beine mit den Coxen schwarz, Schienen hellbraungelb, Tarsen gelbbraun. Abdomen ockergelb, Tergite hellbraun; Spitze schwarz, Legerohr blaßgelblich. Flügel hyalin, Adern und Stigma

schwarzbraun. Discoidalader an der Basis gebogen, aber sonst parallel zur mcu_1 -Querader. Stigmalquerader gerade, wenig außerhalb der Mitte der Zelle RR_3 endend.

Körperlänge 6 mm.

Vorderflügelänge 6 mm.

Fühlerlänge $2\frac{3}{4}$ mm.

Westjava, Pengalengan. 4000 Fuß hoch. 1893. 1 ♀ (H. FRUHSTORFER). Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Monopadnus limbatus nov. spec. *

♀. Kopf schwarz, vorn mit hellgrauer Pubescenz. Palpen blaßbräunlichgelb. Fühler dünn, schwarz. Thorax schwarz, Pro- und Mesopleure oben mit weißlichgelbem Randsaum. Beine mit den Coxen blaßbräunlichgelb, Schenkel oben mit braunem Längsstreif. Abdomen hellrostbraun, unten rostgelb. Legescheide dunkelbraun. Flügel hyalin, Adern und Stigma dunkelbraun. Discoidalader fast gerade und nur eine Spur mit der 1. mcu -Querader nach vorn konvergierend. Stigmalquerader schwach gebogen und am Ende des 3. Viertels der Länge der Zelle RR_3 endend. cua -Querader am Ende des 3. Viertels der Analzelle endend.

Körperlänge 7 mm.

Vorderflügelänge $6\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $3\frac{1}{2}$ mm.

Chile. 2 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Atelozia nov. gen.

Typus: *A. solocicornis* nov. spec., Sumatra.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Waldheimia* LEP. 1846 durch folgendes:

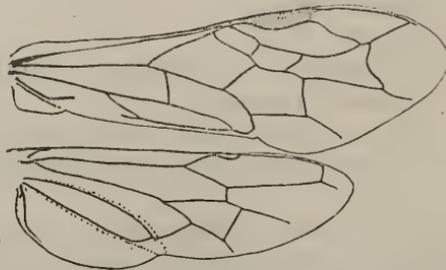


Fig. 4. *Atelozia solocicornis* nov. spec. ♀
Flügelgeäder. Vergr. 8:1.

Während bei dieser der basale Teil der Analzelle (an) völlig fehlt, sind hier Teile der ihn hinten begrenzenden Axillaris vor-

handen, und zwar ein proximales Stück bis zum Scheitel der einspringenden Ecke und ein distales Stück, das dem Endteil der Analzelle als mehr oder weniger kurzer Aderstummel anhängt.

Im Hinterflügel wie bei *Waldheimia* mit mäßig großer Anhangszelle.

Ateloxa solocicornis nov. spec.

♂ ♀. Kopf schwarz mit schwachem bläulichen Glanz und ziemlich dichter, sehr feiner brauner Behaarung, die auf dem Vorderkopf weißlichgrau ist. Clypeus und Labrum weißlich, ersterer breit abgestutzt und schwach eingedrückt. Palpen dunkelbraun. Fühler schwarz mit struppiger, schwarzer Behaarung; Endteil (die 4 letzten Glieder) ziemlich schlank zugespitzt. Stirn mit 3 großen, grubigen Vertiefungen. Hinter den hinteren Ocellen eine kräftige Querfurche; seitlich des Stemmaticum je eine kräftige Längsfurche über den langen Scheitel. Mesothorax schwarz mit dichter, brauner Pubescenz. Prothorax ockergelb, vor den Vordercoxen je ein schwarzer Fleck. Tegulae und Metathorax ockergelb. Coxen und Schenkel schwarz. Hintercoxen und Innenseite der Mittelcoxen blaßgelblich. Schienen, Trochanter, Trochantinus und Tarsen sowie Endspitzen der Schenkel ockergelb; Unterseite der Schienen und Tarsen mit schwarzbraunem Längsstreif; 3. und 4. Tarsenglied ganz schwarz. Abdomen rostgelb, die 3 letzten Segmente schwarz. Vorderflügel dunkelbraun, mit Spuren eines rötlichvioletten Glanzes, Basaldrittel ohne das Flabellum hyalin. Hinterflügel hyalin, Spitzendrittel blaßbraun. Adern und Stigma dunkelbraun. Stigmalquerader schwach wellig und dicht proximal der 3. Radiomedianquerader endend. cua-Querader etwas proximal der Mitte der Analzelle endend. Discoidalader an der Basis schwach gebogen und mit der mcu_1 -Querader nach vorn eine Spur konvergierend. Analzelle des Hinterflügels bis kurz vor die cua-Querader reichend, am Ende abgerundet und ohne überstehenden Axillarisstummel.

Körperlänge ♂ 10 mm, ♀ 11—12 $\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge ♂ 10 mm, ♀ 11—13 mm.

Fühlerlänge ♂ 5 $\frac{1}{2}$ mm, ♀ 6 $\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 9 ♂, 14 ♀ gesammelt von M. UDE.
Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Waldheimia LEP. 1846.

Waldheimia ochra (NORT. 1867).

Selandria ochra NORTON, Fr. Am. Ent. Soc. I. 1867. pag. 249.

Monophadnus ochrus (NORT.) KONOW, Gen. Ins. Tenth. 1905.

pag. 86.

Costa Rica. 1 ♂, 1 ♀. H. SCHMIDT.

Columbien, Rio Magdalena. 1 ♂, ERNST PEHLKE.

Ecuador, Bucay. Juni 1905. 1 ♀. Dr. OHAUS.

var. nigromaculata nov.

Diese Varietät unterscheidet sich von der Stammform durch das schwarze Antedorsum des Mesonotum.

Surinam. 1 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Waldheimia laeta (CAM. 1883).

Peru. Departement Chanchamayo. 1 ♀.

Diese Art, die nahe *W. tibialis* (CAM. 1883) steht, besitzt sehr lange Hinterbeine; die Hinterschenkel erreichen die Abdominalspitze. Vermutlich fällt die auf die langen Hinterbeine begründete Gattung *Zarca* CAM. 1878 mit *Waldheimia* zusammen.

Waldheimia ochreiventris nov. spec.

♀. Kopf, Fühler und Palpen tiefschwarz. Die beiden Stirngruben rund und tief. Clypeus vorn breit abgestutzt mit abgerundeten Ecken, in der Mitte des Vorderrandes eine Spur flach eingedrückt. Thorax, Coxen und Beine tiefschwarz. Beine mit hellbraungelber Pubescenz, Schienenendsporne hellbraungelb. Klauen hellrostgelb. Hinterschenkel erreichen die Spitze des Hinterleibes. Abdomen lebhaft ockergelb, das 1. Tergit und die 2 letzten Segmente schwarz. Flügel stark braun getrübt, Adern und Stigma schwarzbraun. Stigmalquerader nur eine Spur proximal der rm_3 -Querader oder interstitial.

Körperlänge $6\frac{1}{2}$ —7 mm.

Vorderflügelänge $7\frac{1}{2}$ —8 mm.

Fühlerlänge $3\frac{1}{2}$ —4 mm.

Ecuador, Sabanilla. September 1905. 2 ♀ gesammelt von Dr. OHAUS. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Tribus: *Selandriini*.

Athalia LEACH 1817.

Athalia marginipennis nov. spec.

♀. Kopf mit den Fühlern und Thorax schwarz. Palpen ockergelb. Beine mit den Coxen ockergelb. Nur die Vordercoxen ohne die Spitzen schwarz. Schwarz sind ferner: Spitzen der Schienen, Endhälfte des 1. und 2. Tarsengliedes, das 3. Tarsenglied ohne das Basaldrittel, das 4. und 5. Tarsenglied. Abdomen ockergelb, Lege-

scheide schwarz. Flügel und Adern ockergelb, Spitzenhälften braun mit braunen Adern. Costa und Radialstamm schwarz, ebenso das Stigma. Stigmalquerader trifft die Mitte der Zelle RR₃. cua-Querader im Hinterflügel trifft die Anals weit distal des Endes der Analzelle.

Körperlänge 8—9 mm.

Vorderflügelänge 8¹/₂—9¹/₂ mm.

Fühlerlänge 3¹/₂ mm.

Deutsch-Ostafrika. Nyembe-Bulungwa. 1914. 4 ♀ gesammelt von HAMMERSTEIN. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Athalia fumosa GRIB. 1879.

Nordostafrika. Eritrea. Asmara. Juli 1908. 1 ♀ gesammelt von KRISTENSEN.

Athalia malagassa SAUSS.

Madagaskar. Ambodimanga. Januar. 1 ♀ gesammelt von HAMMERSTEIN.

Strongylogaster DAHLB. 1835.

Strongylogaster, DAHLBOM, Consp. Tenth. Scand. 1835. pag. 13. (Typus: *Str. flicis* [KLUG 1814] Europa).

Stromboceros, KONOW, Wien. Ent. Zeit. Vol. 4. 1885. pag. 19. (Typus: *Str. albilabris* KON. 1885, Bogota, Bolivien.)

Polystrichophagus, ASHMEAD, Canad. Ent. Vol. 30. 1898. pag. 310.

Sunoxa, CAMERON, Mem. Philos.-Soc. Manchester. Vol. 43. 1899. pag. 39. (Typus: *S. purpureifrons* CAM. 1899, Burma.)

KONOW scheidet seine Gattung *Stromboceros* von *Strongylogaster* durch die Fühlerform ab. Bei ersterer soll die Fühlergeißel schlank, in der Mitte mehr oder weniger verdickt, bei letzterer der Fühler kräftig, kurz und gleich dick sein. Bei den großen Arten der südamerikanischen Fauna tritt die schlanke, in der Mitte verdickte Fühlerform meist in den Vordergrund. Betrachtet man jedoch den Fühler von kleineren Formen, so nähert sich die Form immer mehr den der *Strongylogaster* s. s. Der Fühler von *S. pygmaeus* ENDERL. aus Costa Rica schließlich ist ganz dem von *Str. xanthocera* STEPH. 1835 ähnlich, der übrigens auch eine Spur von Verdickung in der Mitte aufweist. Mit einem Worte, eine generelle Abtrennung der Formen mit schlanker, in der Mitte verdickter Fühlergeißel ist gänzlich hinfällig. Die Größenverhältnisse der beiden ersten Fühlerglieder schließlich sind in mannigfacher Weise schwankend.

Strongylogaster obliquevenosus nov. spec.

♀. Kopf schwarz. Labrum, Clypeus und Mandibeln weiß, letztere mit rostgelber Spitze. Palpen ockergelb. Fühler schwarz, dünn, in der Mitte verdickt; 1., 2. Glied und die Basis des 3. Gliedes oben weiß. 3. und 4. Glied gleichlang. Thorax schwarz, Prothorax, Metathorax und Tegulae ockergelb. Beine mit den Coxen ockergelb, die 4 letzten Glieder der Vorder- und Mitteltarsen schwarz; von den Hinterbeinen sind die Tarsen ohne die Basalhälfte des 1. Gliedes und fast die Endhälfte der Schienen schwarz. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide schwarz. Flügel ockergelb, Spitzendrittel braun. Adern und Stigma ockergelb, Spitzensaum des Stigma und die Adern der Flügelspitze dunkelbraun. Stigmalquerader in der Basalhälfte nach dem Ende von rr gerichtet, Endhälfte herumgebogen und etwas distal des Endes des 3. Viertels der Länge der Zelle RR_3 mündend. cu -Querader im Hinterflügel distal der Spitze der Analzelle in die Analis endend.

Körperlänge 11 mm.

Vorderflügelänge 12 mm.

Fühlerlänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador, Balzapamba. 1 ♀ gesammelt von R. HAENSCH. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Str. pilicornis (CAM. 1883) von Panama stimmt in der Färbung mit dieser Species völlig überein, aber die Stigmalquerader ist ungebrochen und endet in der Mitte der Zelle RR_3 .

Strongylogaster longicornis nov. spec.

♀. Kopf schwarz; Labrum, Clypeus, Palpen und Mandibeln weißlich, Spitzen der letzteren rostfarben. Fühler lang, dünn, schwarz, am Ende des 2. Drittels etwas verdickt; 3. und 4. Glied gleichlang. Thorax und Beine ockergelb, 2., 3. und 4. Glied der Vordertarsen braun, die übrigen Tarsen schwarz, ebenso die Hinter-schiene mit Ausnahme des Basalviertels. Schienenendsporne gelb. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide schwarz. Flügel mit Adern und Stigma ockergelb, etwas mehr als das Spitzenviertel der Vorderflügel braun, etwas weniger als das Spitzenviertel der Hinterflügel blaßbraun. Die braunen Stellen mit braunen Adern. Stigmalquerader fast gerade und die Zelle RR_3 ein wenig proximal der Mitte treffend. Basis vom m rechtwinklig gebrochen und mit in die Discoidalzelle hineinragendem stummelförmigem Aderanhang. cua -Querader im Hinterflügel die Analzelle proximal der Spitze treffend.

Körperlänge $11\frac{1}{2}$ mm.
Vorderflügelänge 14 mm.
Fühlerlänge 10 mm.

Ecuador, Santa Inéz. 1 ♀ gesammelt von R. HAENSCH. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Str. nigriceps (CAM. 1883) von Guatemala ist sehr ähnlich und unterscheidet sich durch folgendes: Spitzen der Mittelschienen, Endhälfte der Hinterschienen und Spitzenhälfte des Stigmas schwarz.

Durch den stummelförmigen Aderanhang an der Basis der Media (hier rechtwinklig gebrochen), der in die Discoidalzelle parallel zur Costa und basalwärts gerichtet hineinragt, unterscheidet sich diese Species von den meisten Arten der Gattung *Strongylogaster*, bei denen die Basis vom m gerade oder mehr oder weniger schwach gekrümmt ist. Diesen Aderstummel besitzen noch folgende Species: *Str. murcivena* ENDERL., *Str. blandulus* ENDERL., *Str. nigripes* ENDERL., *Str. cingulatus* ENDERL., *Str. pygmaeus* ENDERL.; Rudimente davon finden sich bei *Str. giganteus* ENDERL. aus Ecuador.

Strongylogaster maculinotum nov. spec.

♂. Kopf ockergelb, Hinterhaupt, Scheitel und obere Hälfte der Stirn schwarzbraun. Fühler dunkelbraun, distal der Mitte schwach verdickt, Endglied sehr dünn und lang; 1. Glied blaßockergelb; 3. und 4. Glied gleichlang. Thorax ockergelb, braun ist: ein kleiner Punktflck in der Mitte des Antedorsum des Mesonotum, ein größerer Punktflck in der Mitte des Hinterrandes des Dorsum des Mesonotum, das Scutellum und die Mitte des Hinterrandes des Mittelsegments. Beine mit den Coxen blaßockergelb, 2., 3. und 4. Vordertarsenglied braun, Mitteltarsen mit Ausnahme der Basalhälfte des 1. Gliedes und die Hintertarsen schwarz. Enddrittel der Hinterschiene dunkelbraun. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide schwarz; Oberseite längs der Mitte schwach gebräunt. Flügel, Adern und Stigma ockergelb. Spitzenfünftel von Vorder- und Hinterflügel braun. Stigmalquerader mündet am Ende des 2. Drittels der Zelle RR₃. m an der Basis flach gebogen. cua-Querader im Hinterflügel dicht proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $12\frac{1}{2}$ mm.
Vorderflügelänge 14 mm.
Fühlerlänge $9\frac{1}{2}$ mm.

Brasilien, Pebas. Nov., Dez. 1906. 1 ♀ gesammelt von M. DE MATHAM. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Die Art ist sehr ähnlich dem *Str. ictericus* (KL. 1814); letzterer hat nach den vorliegenden Stücken kürzere Fühler, das 4. Glied ist $\frac{3}{4}$ des 3.

***Strongylogaster ictericus* (KL. 1814).**

Die cua-Querader im Hinterflügel proximal bis distal der Spitze der Analzelle endend.

Brasilien, Pará. 4 ♂.

***Strongylogaster murcivena* nov. spec.**

♀. Kopf und Fühler schwarz. Clypeus, Labrum und Mandibeln ohne die Spitzen weißlich. Palpen blaßockergelblich. 3. und 4. Fühlerglied gleichlang. Thorax blaßockergelb, Mesonotum ohne das Scutellum und ohne die vorderen Seitenecken des Antedorsum schwarz. Beine mit den Coxen blaßockergelb. 2., 3. und 4. Glied des Vordertarsen braun. Mittel- und Hintertarsen schwarz, ebenso die äußerste Spitze der Mittelschiene und das Endviertel der Hinterschiene. Abdomen blaßockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide schwarz. Flügel, Adern und Stigma ockergelb, Spitzendrittel der Vorderflügel dunkelbraun mit Spuren eines bläulichen Glanzes, Spitzenviertel der Hinterflügel schwach gebräunt. Stigmalquerader gerade und wenig distal der Mitte der Zelle RR_3 endend. Basis der Media mit Aderstummel (cf. unter *Str. longicornis*). cua-Querader proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge 11 mm.

Vorderflügelänge $11\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador, Bucay. 20. Juni 1905. 1 ♀ gesammelt von Dr. OHAUS. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

***Strongylogaster nigripectus* nov. spec.**

♂. Kopf schwarz, Labrum und Mandibeln ohne die Spitzen gelblichweiß. Palpen braun. Fühler schwarz, 3. Glied ein wenig kürzer als das vierte. Thorax ockergelb, braunschwarz ist: ein kleiner Fleck in der Mitte des Vorderrandes des Antedorsum des Mesonotum, je ein schmaler Längsstreifen auf jeder Seite des Dorsum des Mesonotum, das Scutellum mit Ausnahme des Hinter- und Außenrandsaumes und die Mittelbrust mit Ausnahme der Pleuren. Beine mit den Coxen ockergelb, Vorderschiene ganz am Ende auf der Unterseite gebräunt, Enddrittel der Mittelschiene braun, Hinterschiene ganz schwarz. Alle Tarsen tiefschwarz. Abdomen ockergelb, die 4 letzten Segmente schwarz. Flügel blaßockergelb, Adern und Stigma ockergelb, Spitzenviertel des Vorderflügels dunkelbraun,

des Hinterflügels braun. Stigmalquerader ziemlich gerade und wenig proximal des Endes des 2. Drittels der Zelle RR_3 endend. Media an der Basis etwas gebogen. cua-Querader im Hinterflügel proximal vom Ende der Analzelle mündend.

Körperlänge $9\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 11 mm.

Fühlerlänge 7 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♂ gesammelt von LÜDERWALDT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species steht dem *Str. tarsalis* (KON. 1899) aus Brasilien (Espiritu Santo) nahe.

Strongylogaster ochreus nov. spec.

♀. Kopf ockergelb, Hinterrand des Scheitels und Ocellen braun. Fühler braunschwarz, an der Basis und am Ende zugespitzt; mit schwarzer Pubescenz, das 1. Glied mit gelber Pubescenz. 4. Fühlerglied $\frac{4}{5}$ des 3. Thorax ockergelb; Antedorsum des Mesonotum mit größerem braunschwarzen Fleck bis zur Mitte, Dorsum jederseits mit schmalen, schwarzem Längsstreif, dazwischen hinten zwei sich berührende Punktflecke. Dorsalwülste des Metanotum blaßgelb. Beine ockergelb, 3. und 4. Glied der Vorder- und Mitteltarsen braun, 3. bis 5. Glied der Hintertarsen schwarzbraun. Abdomen ockergelb, stark lateral zusammengedrückt. Flügel ockergelb mit ebensolchen Adern und Stigma. Stigmalquerader nach außen konkav gebrochen, am Ende des 2. Drittels der Zelle RR_3 mündend. Basis der Media flach gebogen. cua-Querader im Hinterflügel proximal der Spitze der Analzelle mündend.

Körperlänge $11\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $13\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 6 mm.

Demerara, Febr. — März 1904. 1 ♀ gesammelt von R. HAENSCH. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Str. flavus (F. 1804) aus Südamerika ist sehr ähnlich und unterscheidet sich nur durch die gelben Fühler mit dunkler Spitze, die gänzlich gelben Tarsen und den ungezeichneten Thoraxrücken.

Strongylogaster blandulus nov. spec.

♀. Kopf schwarz, Vorderrandsaum der Stirn, Clypeus, Labrum und Mandibeln ohne die Spitzen weißlichgelb. Palpen ockergelb. Fühler dünn, schwarz, 3. und 4. Glied gleich lang. Thorax und Beine mit den Coxen ockergelb. 3., 4. und 5. Vordertarsenglied braun. Mitteltarsen ohne die Basalhälfte des 1. Gliedes und die

Hintertarsen schwarz. Spitze der Hinterschiene braun. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Glieder und die Legescheide schwarz. Flügel, Costa und Stigma ockergelb, Adern etwas gebräunt, Spitzenviertel braun, Spitze des Hinterflügels schwach gebräunt. Media an der Basis mit Aderanhang (cf. *Str. longicornis*). Stigmalquerader gerade und etwas distal der Mitte der Zelle RR_3 mündend. cua-Querader im Hinterflügel etwas proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $10\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $11\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 8 mm.

Ecuador, Curaray. Jan. 1906. 1 ♀ gesammelt von Dr. OHAUS. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster ochrithorax nov. spec.

♂ ♀. Kopf und Fühler schwarz, Palpen hellockergelb. 3. und 4. Fühlerglied gleich lang. Thorax und Beine ockergelb. Klauen gegabelt, rostfarben, Klauenglied (Praetarsus) schwarz. Abdomen braun, nach hinten mehr braunschwarz, die Hinterrandsäume der ersten 3—4 Tergite und die Medianlinie der Oberseite mit Ausnahme der letzten 3—4 Segmente ockergelb; Basalhälfte der Unterseite ockergelb. Flügel hyalin, schmutzigoockergelblich getrübt; Adern braun, Costa und Stigma hellockergelb. Stigmalquerader kaum etwas gebogen (basalwärts konkav), in die Mitte der Zelle RR_3 mündend. cua-Querader im Hinterflügel distal des Endes der Analzelle in die Analis endend, selten in die Spitze der Analzelle.

Körperlänge $8\frac{1}{2}$ — $9\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 8— $9\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $5\frac{1}{2}$ —6 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 6 ♂, 4 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster giganteus nov. spec.

♀. Kopf mit den Palpen und Fühlern schwarz; letztere in der Mitte sehr wenig verdickt. Die einzelnen Geißelglieder ganz am Ende plötzlich stark verdickt, daher ein etwas knotiges Aussehen des Fühlers. Thorax und Abdomen mit der Legescheide ockergelb. Beine mit den Coxen ockergelb, Schienen und Tarsen tiefschwarz mit ebensolcher Pubescenz. Flügel dunkelbraun, Adern und Stigma schwarzbraun. Stigmalquerader an dem Ende des 2. Drittels der Zelle RR_3 endend. cua-Querader im Hinterflügel die Analzelle proximal der Spitze treffend. Basis vom m bildet

eine in die Discoidalzelle vorspringende scharfe Ecke, die zuweilen das Rudiment eines Aderstummels trägt.

Körperlänge $11\frac{1}{2}$ —13 mm.

Vorderflügelänge 15—16 mm.

Fühlerlänge 9—10 mm.

Ecuador, Santa Inéz. 3 ♀ gesammelt von R. HAENSCH. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster nigripes nov. spec.

♀. Kopf und Fühler schwarz. Palpen dunkelbraun. Thorax ockergelb. Beine mit den Coxen tiefschwarz, Schieneneindsporne rostbraun. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide tiefschwarz. Flügel graubraun, ganz an der Spitze dunkelbraun, Hinterflügel hellgraubraun. Adern dunkelbraun, besonders Costa und Stigma. Stigmalquerader gerade am Ende des 2. Drittels in die Zelle RR_3 endend. Basis vom m mit einem kurzen Aderstummel (cf. *Str. longicornis*). cua-Querader in die Analzelle kurz vor dem Ende mündend.

Körperlänge 9 mm.

Vorderflügelänge 10 mm.

Fühlerlänge 7 mm.

Peru, Departement Chanchamayo. Rio toro. 2 ♀. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species steht nahe dem *Str. nigricornis* (CAM. 1883) und dem *Str. nigriceps* (CAM. 1883), beide aus Guatemala.

Strongylogaster biclinius (KON. 1899).

Peru, Departement Chanchamayo. 1 ♂ gesammelt von HÖFFMANN.

Diese Species steht nahe dem *Str. notabiles* (KON. 1899) ebenfalls aus Peru.

Strongylogaster catharinensis nov. spec.

♂. Kopf und Fühler schwarz, Palpen ockergelb. 3. und 4. Fühlerglied gleich lang. Thorax poliert glatt schwarz, ockergelb sind: die Episternen der Mesopleuren, die Tegulae, das Scutellum und das Postscutellum. Mesopleuren und Abdomen mit dünner, spärlicher, kurzer, grauer Pubescenz. Abdomen schwarz. Beine mit den Coxen ockergelb, Hinterschenkel braun, Basalhälfte des Mittelschenkels und Basaldrittel des Vorderschenkels gebräunt. Die 4 letzten Glieder des Mitteltarsus braun. Flügel hyalin, schwach gebräunt, Adern braun, Stigma und Costa ockergelb. Stigmalquer-

ader sehr schwach gebogen (nach der Basis zu konkav) und etwas distal der Mitte der Zelle RR_3 endend. cua-Querader im Hinterflügel distal der Analzelle in die Analis endend.

Körperlänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♂ gesammelt von LÜDERWALDT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster roseomaculatus nov. spec.

♂♀. Kopf poliert glatt, schwarz mit grauweißlicher dünner Pubescenz. Clypeus und Labrum weißlich. Mandibel schwarz mit rostbrauner Spitze. Palpen braun. Fühler schwarz, Endglied kurz, nicht zugespitzt, etwa doppelt so lang wie dick. 4. Fühlerglied etwa $\frac{3}{4}$ so lang wie das 3. Thorax schwarz, hellrosenrot ist: die vordere Hälfte der Mesopleuren und die Episternen, die Tegulae, der Hinterrand des Pronotum, der Hinterrandsaum des Dorsum des Mesonotum, das Scutellum, das Postscutellum und die übrigen 3 Höcker des Metanotum, die äußerste Basis aller 4 Flügel. Beine mit den Coxen braunschwarz, weißlich sind: Trochanter, Trochantinus, Spitzenviertel der Schenkel und die Schienen, deren Endviertel bei den 4 hinteren Beinen schwarz sind. Die 2 ersten Vordertarsenglieder und das 1. Mitteltarsenglied weißlich. Hintertarsen tief-schwarz. Schienenendsporne rostfarben, bei den Hinterschienen schwarz. Abdomen schwarzbraun. Flügel graubraun. Adern und Stigma schwarzbraun. Stigmalquerader gerade und am Ende des 2. Drittels der Zelle RR_3 endend. Basis vom m flach gebogen. cua-Querader im Hinterflügel kurz proximal der Spitze der Analzelle mündend.

Körperlänge 5 mm.

Vorderflügelänge $5\frac{1}{4}$ mm.

Fühlerlänge 3 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♂, 3 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster ecuadoriensis nov. spec.

♀. Diese Species ist sehr ähnlich dem *Str. roseomaculatus* ENDERL. und unterscheidet sich durch folgendes:

Vom Mesonotum ist nur das Antedorsum schwarz. 4. Fühlerglied $\frac{2}{3}$ so lang wie das 3. Fühler etwas schlanker. Stigmalquerader endet etwas distal des Endes des 2. Drittels der Zelle RR_3 . cua-Querader im Hinterflügel endet in die Spitze der Analzelle.

Körperlänge $5\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $5\frac{3}{4}$ mm.

Fühlerlänge $3\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador, Sabanilla. September 1905. 1 ♀ gesammelt von Dr. OHAUS. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster lactus CAM. 1883.

Mittelamerika, Costa Rica. 1 ♀ gesammelt von H. SCHMIDT.

Strongylogaster tribrachys (KON. 1899).

Südbrasilien, Santa Catharina. 6 ♂, 4 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT.

Strongylogaster strigatus nov. spec.

♀. Kopf schwarz, Clypeus, Labrum, Oberkiefer ohne die Spitzen und Palpen weißlich. Fühler schwarz, 4. Glied eine Spur kürzer als das 3.; Thorax blaßockergelb, Mesonotum mit 3 schwarzen Längsstriemen, und zwar nimmt einer das Antedorsum mit Ausnahme eines schmalen Saumes an jeder Parapsidenfurche ein, die anderen liegen seitlich auf dem Dorsum und sind ebenfalls breit. Mittelbrust und Mesopleuren ohne den oberen Saum und ohne die Episternen schwarz. Abdomen hellbraun. Beine mit den Coxen hellockergelb. 4. Tarsenglied aller Beine dunkelbraun, 3. braun. Flügel hyalin, Adern braun, Costa und Stigma ockergelb. Stigmalquerader schwach S-förmig gebogen und am Ende des 3. Viertels der Länge der Zelle RR_3 mündend. m an der Basis flach gebogen. cua-Querader im Hinterflügel ziemlich weit proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $8\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $9\frac{1}{2}$ —11 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT.

Brasilien, Espiritu-Santo. 1 ♀ (FRUHSTORFER). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster cinctus nov. spec.

♀. Kopf schwarz. Fühler schwarz, äußerste Spitze des 1. und 2. Gliedes etwas blaß. Palpen blaßockergelb. 4. Glied des Fühlers wenig kürzer als das 3. Thorax schwarz, Hinterrandsaum des Pronotum und die Tegulae blaßgelblich. Scutellum mit Ausnahme des Vorder- und Seitenrandsaumes ockergelb. Die 4 Höcker des Metonotum ockergelblich. Coxen braun mit ockergelben Spitzen.

Vordertarsus blaßgelblich, 3. und 4. Glied braun. 1. Mitteltarsenglied blaßgelblich, Spitze und die 4 übrigen Glieder schwarzbraun. Hintertarsen schwarz mit rostgelblicher Pubescenz. Abdomen schwarzbraun, 2., 3., 4. und 5. Tergit ockergelb mit schwarzem Vorder- und Hinterrandsaum; Unterseite mit kurzer grauer Pubescenz. Flügel hyalin, Adern braun, Costa und Stigma blaßockergelb. Stigmalquerader gerade, ein wenig distal der Mitte der Zelle RR_3 endend. Basis vom m mit mäßig langem Aderstummel (cf. *Str. longicornis* ENDERL.). cua-Querader im Hinterflügel etwas proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $11\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 12 mm.

Fühlerlänge 7 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster farctus (KON. 1901).

Ecuador, Loja. August 1905. 3 ♂, 1 ♀. 4. Oktober 1905. 1 ♂. DR. OHAUS.

Ecuador, Papalatta. 1 ♂. R. HAENSCH.

Strongylogaster albilabris (KON. 1885).

Ecuador, Sabanilla. 4 ♂, 1 ♀. DR. OHAUS.

Ecuador, Balzapamba. 1 ♀. R. HAENSCH.

Ecuador, Baños. 1 ♀. R. HAENSCH.

Diese Species war bisher aus Bolivien und von Bogota bekannt.

Strongylogaster albipes nov. spec.

♀. Kopf schwarz, Labrum und Clypeus weiß, Oberkiefer schwarz, Palpen gelbbraun. Fühler schwarz, 4. Glied $\frac{4}{5}$ des 3. Thorax schwarz, weißlich ist das Pronotum, der obere Teil der Mesopleure, das Episternum, die Tegulae, 2 Querflecke auf jeder Seite des Dorsum des Metanotum, die Metapleure. Beine mit den Coxen weißlich, Spitze der Schiene und die Tarsen sind beim Vorderbein gelbbraun, beim Mittelbein schwärzlich, beim Hinterbein tief-schwarz. Schienenendsporne der Vorderbeine weißlich, der Mittelbeine rostgelb, der Hinterbeine schwarz. Hinterleib schwarz, Unterseite mit weißlichgrauer Pubescenz. Flügel hyalin, leicht gebräunt, Adern und Stigma dunkelbraun. Stigmalquerader gerade und am Ende des 2. Drittels in die Zelle RR_3 endend. Basis vom m flach gebogen. cua-Querader im Hinterflügel kurz proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $6\frac{1}{2}$ —7 mm.
Vorderflügelänge 7— $7\frac{1}{4}$ mm.
Fühlerlänge 4 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 2 ♀. LÜDERWALDT. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Str. obscurus KON. 1899 aus Peru unterscheidet sich durch folgendes: Beine grünlichweiß, Schenkel oben und die Schienen hinten braun gestreift.

Strongylogaster pygmaeus nov. spec.

♂. Kopf schwarz, Vorderrandsaum des Clypeus und das Labrum weißlich. Palpen blaßgelblich. Fühler schwarz, dünn, 4. Glied etwas kürzer als das 3. Thorax blaßockergelb, schwarz ist Meso- und Metanotum und Mittelbrust. Tegulae blaßockergelb. Beine mit den Coxen blaßockergelb, braun sind die Vordertarsen ohne das 1. Glied, die Mitteltarsen ohne die Basis des 1. Gliedes, schwarzbraun die Hintertarsen, braun die Endhälfte der Hinterschiene. Abdomen hellockergelb. Flügel blaßbraun, Adern und Stigma dunkelbraun. Stigmalquerader am Ende des 3. Viertels der Zelle RR₃. Basis vom m mit kurzem Aderstummel (cf. unter *Str. longicornis* ENDERL.). Analzelle des Hinterflügels fast bis zum Rand reichend und nur mit ganz kurzem Stummel einer freien Analis; cua-Querader etwas proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $4\frac{1}{4}$ mm.
Vorderflügelänge 5 mm.
Fühlerlänge 2,7 mm.

Mittelamerika, Costa Rica. 1 ♂ gesammelt von H. SCHMIDT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Strongylogaster bicoloratus nov. spec.

♀. Kopf und Fühler schwarz, vordere Hälfte des Clypeus und das Labrum weißlich, Palpen hellockergelb. 4. Fühlerglied $\frac{3}{4}$ des 3.; 9. Glied dünn und zugespitzt. Thorax und Abdomen ockergelb, Mittelbrust tiefschwarz. Tegulae schwarzbraun. Beine mit den Coxen ockergelb, Schenkel und Schienen stark gebräunt mit Ausnahme der Vorderschienen, Spitzen aller Mitteltarsenglieder und die Hintertarsen ohne die Basis des 1. Gliedes gebräunt. Schienenendspore zart und ockergelb. Legescheide braunschwarz. Flügel braun, Adern und Stigma dunkelbraun. Stigmalquerader gerade und am Ende des 3. Viertels der Zelle RR₃ endend. Media an der Basis mäßig stark gebogen. cua-Querader im Hinterflügel proximal der Spitze der Analzelle mündend. Klaue mit subbasalem Zahn.

Körperlänge 5 mm.

Vorderflügelänge 6 mm.

Fühlerlänge 2,8 mm.

Mittelamerika, Costa Rica. 1 ♀ gesammelt von H. SCHMIDT.

Str. leucostomus CAM. 1883 aus Guatemala unterscheidet sich von dieser Species durch die weiße Färbung der beiden Basalglieder der Fühler, ferner sind die Schenkel und Schienen ockergelb (nur die Endhälfte der 4 hinteren Schienen ist ebenso wie deren Tarsen schwarz). Die Tegulae sind scherbengelb.

var. nigromaculatus nov.

♀. Antedorsum des Mesonotum vorn mit einem großen, schwarzen, runden Punktfleck; Gruben seitlich des Scutellum schwarz. Schenkel, Schienen und Tarsen der 4 hinteren Beine braunschwarz. Schienenendsporne ockergelb. Basis vom m an der Biegungsstelle etwas knopfartig verdickt. Sonst wie die Stammform.

Körperlänge 6 mm.

Vorderflügelänge $6\frac{1}{2}$ mm.

Mittelamerika, Costa Rica. 1 ♀ gesammelt von H. SCHMIDT.

Cleistoplax nov. gen.

Typus: *C. rosigeni* nov. spec., Ecuador.

Während bei allen Arten der Gattung *Strongylogaster* DAHLB. 1835 eine Randader des Hinterflügels zwischen $rr + r_1$ und cu völlig fehlt, und zwar der Aderstummel $rr + r_1$ sehr kurz ist und die Analis vor dem Rand endet, ist zwischen diesen beiden Aderteilen bei *Cleistoplax* der Rand mit einer kräftigen Randader versehen, der vorn in $rr + r_1$ und hinten in die Analis übergeht.

Cleistoplax rosigeni nov. spec.

♀. Kopf, Fühler und Palpen tiefschwarz, Kopfpubescenz lang und schwarz. 4. Fühlerglied eine Spur kürzer als das 3. Thorax poliert glatt, tiefschwarz, Hinterrand des Oronotum an den Seitenecken und die Tegulae weißlich rosenrot. Mittelbrust mit dünner grauer Pubescenz. Beine mit den Coxen tiefschwarz, nur die äußerste Spitze aller Schenkel und die äußerste Basis aller Schienen weißlichrosenrot. Abdomen schwarz, Seitensaum weißlich, mit Ausnahme der letzten 3 Segmente. Flügel hyalin, Adern und Stigma schwarz. Media an der Basis mit laugem Aderstummel (cf. *Strongylogaster longicornis* ENDERL. etc.). Stigmalquader gerade und am Ende des 3. Viertels der Länge der Zelle RR_3 endend. cua-

Querader im Hinterflügel ziemlich weit proximal der Spitze der Analzelle endend.

Körperlänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $8\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $5\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador, Loja. 4. Oktober 1905. 1 ♀ gesammelt von Dr. OHAUS. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

In der Färbung haben Ähnlichkeit mit dieser Species *Strongylogaster nigerrimus* (KON. 1899) aus Peru und *Str. gracilicornis* (KON. 1885) aus Bogota und Pevas, es liegt jedoch kein Grund zu der Annahme vor, daß diese Species auch zur Gattung *Cleistoplax* zu rechnen seien.

Stypoza nov. gen.

Typus: *St. cyanea* nov. spec., Sumatra.

Die erste Radiomedianquerader (rm_1) ist nur in ihrem hinteren Teile stummelförmig ausgebildet, meist $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{3}$ der ganzen Länge deutlich, selten weniger oder mehr. — Fühler 9gliedrig, in der Mitte (4.—6. Glied) verdickt und die Spitze zugespitzt. Querader der Analzelle fehlt. Körper gestreckt. Costa vor dem Stigma wenig verdickt. 3. Fühlerglied länger als das 4. 1. Fühlerglied länger als breit. Klauen an der Spitze gegabelt.

Diese Gattung, zwar am nächsten mit *Strongylogaster* DAHLB. 1835 verwandt, verbindet durch ihr Geäder die Tribus *Selandriini* mit der Tribus *Dolerini*.

Zu *Stypoza* gehört, außer den hier angeführten Arten, vermutlich noch: *Str. congener* KON. 1901 von Lombok und *Str. albicomus* KON. 1901 von Malacca.

Stypoza cyanea nov. spec.

♂♀. Kopf schwarz mit kurzer, grauweißer Pubescenz und intensiv blauvioletter Glanz, Stirn mit rotvioletter Glanz. Clypeus breit abgestutzt, die Seitenecken jedoch etwas stumpfwinklig vorgezogen; mit grauer Behaarung, beim ♀ mit weißer Behaarung. Labrum weiß, halbkreisförmig gerundet mit dichter weißer Behaarung. Mandibel schwarz mit blauem Glanz und langer weißer Behaarung, die 2 Zähne rostbraun, der äußere lang, der innere kurz daumenartig. Fühler schwarz mit kurzer brauner Pubescenz. Thorax und Abdomen schwarz mit kurzer und spärlicher grauweißer Pubescenz und intensiv blauvioletter Glanz. Hinterrandsaum des Pronotum mit sehr einzelnen Ausnahmen weiß. Das ziemlich große dreieckige, durch scharfe Furche abgetrennte Praesternum

vor der Mesopleure weiß; ebenso die zwei kleinen gewölbten Höcker auf dem Metanotum sowie die Hinterrandsäume des 1. und 2. Tergites des Abdomen. Coxen schwarz mit blauem Glanz, Spitzen derselben sowie Trochanter und Trochantinus aller Beine weißlichchitingelb. Schenkel blaßbraun, außen an den Seiten braun bis schwarz mit blauem Glanz oder bis ganz schwarz mit blauem Glanz, Ende weißlichchitingelblich. Schienen weißlichchitingelblich, Spitzenviertel und ein Längsstreif auf der Unterseite dunkelbraun. Tarsen schwarzbraun. Schienenendsporne dunkelrostbraun. Beine mit dichter kurzer grauweißer Pubescenz. Flügel hyalin, Vorderflügelspitze in $\frac{2}{5}$ der Flügellänge hellbraun, Adern und Stigma dunkelbraun. cua-Querader im Hinterflügel die Analzelle dicht proximal der Spitze treffend, selten in die Spitze, nur sehr vereinzelt etwas distal der Spitze.

Körperlänge ♂ 6— $10\frac{1}{2}$, ♀ $7\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügellänge ♂ $5\frac{1}{2}$ —10, ♀ $7\frac{1}{4}$ — $10\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge ♂ $3\frac{1}{2}$ — $6\frac{1}{2}$, ♀ 4— $6\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda und Liangagas. 12 ♂, 34 ♀ (M. UDE)

Westjava, Pengalengan. 4000 Fuß hoch. 1893. 3 ♂ (H. FRUHSTORFER). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

var. brunneipennis nov.

Die Vorderflügel sind, nur mit Ausnahme des Basalviertels, gänzlich hellbraun.

Sumatra, Soekaranda. 6 ♀ (M. UDE). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Stypoza albicalcar nov. spec.

♀. Diese Species unterscheidet sich von *St. cyanea* durch folgendes:

Alle Hinterleibstergite besonders in der Mitte deutlich am Hinterrand blaßgelblich gesäumt; Hinterschienen weißlich, nur das Enddrittel schwarz (Längsstreif unten fehlt). Alle Schienenendsporne weiß. Vorderflügel mit Ausnahme des Basalviertels braun.

Vorderflügellänge 7 mm.

Körperlänge 7 mm.

Fühlerlänge 3 mm.

Sumatra, Soekaranda. 1 ♀ (M. UDE). Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Stypoza fuscinervis (CAM. 1899).

Diese als *Selandria* beschriebene Art wurde von KONOW zu *Strombocerus* gesetzt, gehört aber gleichfalls in die Gattung *Stypoza*.

Indien, Sikkim, Darjeeling. 1 ♂, 2 ♀ (durch H. ROLLE).

Stypoza minuta nov. spec.

♂. Kopf schwarz mit schwach violetterm Glanz. Fühler schwarz, ziemlich zart und in der Mitte wenig verdickt. Thorax gänzlich schwarz, glatt. Abdomen schwarz mit Spuren eines rötlich-blauen Glanzes. Coxen und Schenkel braun. Trochanter und Trochantinus blaßchitingelb. Schienen schmutzigweißlich, Spitzendrittel braun. Tarsen braun, 1. Glied der Vorder- und Mitteltarsen weißlich. Flügel hyalin, etwas getrübt, Spitzenhälfte des Vorderflügels hellbraun. Schienenendsporne weißlich. Adern und Stigma braun. Im Hinterflügel endet die Cubitoanalquerader distal der Analzelle.

Körperlänge 5 mm.

Vorderflügelänge 5 mm.

Fühlerlänge $2\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 1 ♂ (M. UDE). Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Canonias KOX. 1901.

Typus: *C. inopinus* KOX. 1901, Java.

Canonias annulicornis nov. spec.

♂. Kopf groß und breit, sehr glatt, schwarz; mit Spuren eines rötlichen Glanzes. Fühler sehr lang und dünn, fadenförmig, weiß; 1. Glied braun, Spitze weiß, 2. Glied weiß, 3. Glied auf der Unterseite weiß, oben dunkelbraun; 4. und $\frac{2}{3}$ der Länge des 5. sowie die Spitze des 8. und das 9. Glied braun; 3. Glied viel kürzer als das 4.; das 9. Glied erscheint kurz knopfförmig (so lang wie breit) zu sein, es ist jedoch nicht sicher, ob es unverletzt ist. Palpen weiß, nur das 1. Glied des Maxillarpalpus schwarz. Körper sehr schlank und schmal. Thorax schwarz, glatt mit Spuren eines rötlichen Glanzes. Tegulae hellgelblich. Coxen braun, die Spitzen der 4 hinteren Beine gelblich. Beine weißlich. Schenkel mit Ausnahme des Spitzenviertels braun, Schienen der 4 hinteren Beine braun mit Ausnahme der Basis und des Spitzendrittels, die drei letzten Tarsenglieder der Vorderbeine schwach gebräunt (die übrigen Tarsen abgebrochen). Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente dunkelbraun mit Spuren eines rötlichen Glanzes. Flügel hyalin, Spitzenhälfte der Vorderflügel hellbraun. Adern und Stigma dunkelbraun. cua-Querader senkrecht. Die Media von der Discoidalader etwas abgerückt und an der Basis rechtwinklig gebrochen. Hinterflügel mit Zelle RR₁ und M₁; cua-Querader proximal des Endes der sehr langen Analzelle endend.

Körperlänge $7\frac{3}{4}$ mm.

Vorderflügelänge $6\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $5\frac{1}{4}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 1 ♂ (M. UDE). Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Antholcus KON. 1904.

Antholcus varinervis (SPIN. 1851).

Chile. 1 ♂, 1 ♀.

Lycaota KON. 1903.

Diese bisher nur aus Nordamerika bekannte Gattung liegt aus Südamerika vor.

Lycaota luteithorax nov. spec.

♀. Kopf und Fühler schwarz. Thorax ockergelb, Scutellum und Metanotum schwarz. Beine schwarz, Coxen, Trochanter, Trochantinus und Schenkel der 4 vorderen Beine ockergelb. Klauen mit 2 Zähnen vor der Spitze. Abdomen glänzend schwarz. Flügel dunkelbraun. Adern und Stigma schwarzbraun. Querader der Analzelle verschwindend kurz. Hinterflügel mit kurzer Anhangszelle; Zelle M_1 geschlossen.

Körperlänge 9 mm.

Vorderflügelänge 9 mm.

Fühlerlänge 4 mm.

Südbrasilien, Santa Catharina. 1 ♀ (LÜDERWALDT). Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Netrocerina nov. gen.

Typus: *N. fuscipennis* nov. spec., Westafrika (Fernando Po).

Diese Gattung unterscheidet sich von *Netrocerus* KON. 1896 durch das Fehlen der Querader mcu_1 im Hinterflügel. Vielleicht gehört in diese Gattung auch *Netr. rufiventris* KON. 1896 aus Westafrika (Kongo).

Netrocerina fuscipennis nov. spec.

♂. Kopf glänzend schwarz mit Spuren eines bläulichen Glanzes; Pubescenz kurz und schwarzbraun. Labrum, Palpen und Oberkiefer blaßchitingelb, letzterer mit braunen Spitzen. Fühler schwarzbraun mit mäßig langer schwarzer Pubescenz, in der Mitte sehr wenig verdickt, die 2 ersten Glieder und die Basis des 3. hellchitingelb. Thorax hellchitingelb, oben schwarz; die 2 Höcker des Metanotum

weiß. Abdomen hellchitingelb, die 3 ersten Tergite schwach gebräunt. Beine mit den Coxen hellchitingelb. Klauen am Ende gespalten. Flügel braun, Adern und Stigma dunkelbraun. cua-Querader im Hinterflügel trifft die Analis distal der Analzelle. Stigmalquerader trifft die Mitte der Zelle RR₃.

Körperlänge $6\frac{3}{4}$ mm.

Vorderflügelänge $6\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $3\frac{1}{2}$ mm.

Westafrika, Fernando Po. 1 ♂ gesammelt von L. CONRADT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Netrocerus KON. 1896.

Typus: *N. bilanx* KON. 1896, Brasilien.

Netrocerus nigriceps nov. spec.

♀. Kopf schwarzbraun, Labrum, Palpen und Oberkiefer ohne die Spitzen hellchitingelb. Fühler schwarzbraun mit sehr kurzer gelblicher Pubescenz. Thorax und Abdomen hellockergelb, Legescheide schwarz. Beine mit den Coxen hellockergelb, Tarsen schwarz mit gelblicher Pubescenz, 1. Vordertarsenglied hellbraungelb mit bräunlicher Spitze; Mittelschiene mit Ausnahme des Basaldrittels gebräunt, Hinterschiene dunkelbraun. Hinterschienenendsporne gelb. Hinterschenkel längs der Oberseite und hinten gebräunt. Flügel etwas getrübt hyalin. Spitzenhälfte des Vorderflügels leicht gebräunt. Adern braun, Stigma dunkelbraun. cua-Querader im Hinterflügel ziemlich weit distal des Endes der Analzelle die Analis treffend.

Körperlänge 6 mm.

Vorderflügelänge 7 mm.

Fühlerlänge $3\frac{1}{2}$ mm.

Ceylon. 1 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Diese Species hat manche Ähnlichkeit mit *N. disjunctiva* Kon. 1902 aus Peru.

Netrocerus columbianus nov. spec.

♀. Kopf schwarz. Palpen chitingelb. Clypeus tief halbkreisförmig ausgeschnitten. Fühler schwarz mit schwarzer Pubescenz, in der Mitte verdickt. Thorax ockergelb, oben mehr rostgelb. Abdomen ockergelb, die 3 letzten Segmente und die Legescheide schwarz. Beine mit den Coxen hellockergelb, die 4 letzten Glieder der Vordertarsen blaurostbraun, die Tarsen der 4 hinteren Beine schwarz. Flügel ockergelb, Adern dunkelockergelb; Spitzendrittel beider Flügelpaare braunschwarz, Adern hier schwarz. Basalhälfte

des Stigma ockergelb, Endhälfte schwarzbraun. Stigmalquerader sehr schräg, die Zelle RR_3 am Ende des 2. Drittels treffend. Querader rm_3 stark bogenförmig (nach außen konkav). cua-Querader im Hinterflügel distal der Spitze der Analzelle die Analis treffend.

Körperlänge $10\frac{1}{4}$ mm.

Vorderflügelänge 10 mm.

Fühlerlänge $4\frac{3}{4}$ mm.

Columbien. 1 ♀ gesammelt von E. PEHLKE. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Netrocerus solox nov. spec.

♂ ♀. Kopf schwarz mit langer schwarzer, struppiger, dünner Behaarung. Palpen schwarz. Fühler schwarz mit spärlicher kurzer schwarzer Pubescenz, nur die zwei ersten Glieder mit mehr langer schwarzer, struppiger, dünner Behaarung. Clypeus in der Mitte eingebuchtet, an den Seiten abgerundet. Thorax glatt schwarz mit langer schwarzer, struppiger, dünner Behaarung. Beine mit den Coxen schwarz, mit langer schwarzer, struppiger, dünner Behaarung, die auf den Tarsen fehlt. Spitze der Vorder- und Mittelschenkel chitingelb. Schiene und Tarsus der Vorderbeine hellbraungelb, der Mittelbeine gelbbraun. Hinterschenkel ockergelb. Klauen gespalten. Abdomen ockergelb, oben unpubesciert und glatt, unten mit mäßig langer, absteher, schwarzer, feiner Pubescenz; 1. Tergit und die 2 letzten Segmente schwarz. Legescheide schwarz. Flügel dunkelbraun, Adern und Stigma schwarzbraun. Stigmalquerader sehr schräg, in das Ende des 3. Viertels der Zelle RR_3 endend. cua-Querader im Hinterflügel die Spitze der Analzelle treffend.

Körperlänge ♂ $8\frac{1}{2}$ mm, ♀ 10 mm.

Vorderflügelänge ♂ $8\frac{1}{2}$ mm, ♀ 11 mm.

Fühlerlänge ♂ $4\frac{1}{2}$ mm, ♀ $4\frac{1}{2}$ mm.

Chile. 2 ♂, 3 ♀. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Das eine der 3 ♀ hat abnormerweise statt 9 Fühlerglieder deren zehn, und zwar auf beiden Seiten.

Tritobrachia nov. gen.

Typus: *T. tenuicornis* nov. spec., Sumatra.

Fühler lang und gleichmäßig dünn. 3. Fühlerglied viel kürzer als das 4. Clypeus stark ausgebuchtet, so daß die beiden Seitenecken zapfenartig erscheinen. 1. Radiomedianquerader fehlt. Discoidalader mit m den Radius in einem Punkte berührend. Querader der Analzelle schräg und lang. Hinterflügel ohne geschlossene

Zelle RR_1 und M_1 (also fehlen die Queradern rm_2 und mcu_1). Cubitoanalquerader im Hinterflügel außerhalb der Analzelle die Analis treffend.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Poecilosoma* DAHLB. 1835 durch die Fühlerbildung; bei *Poecilosoma* ist das 3. Fühlerglied länger als das 4.

Tritobrachia tenuicornis nov. spec.

♀. Kopf mattschwarz, mit sehr kurzer und dichter brauner Pubescenz. Clypeus, Labrum und Palpen weiß mit weißer Pubescenz. Fühler lang, dünn, gleichmäßig dick, braunschwarz mit ebensolcher Pubescenz, die 4 letzten Glieder weiß mit ebensolcher Pubescenz. Thorax mattschwarz, obere Seitenecken des Pronotum weiß. Hinterrandleiste des Meso- und Metanotum, Scutellum, Postscutellum und die 2 Höcker des Metanotum weiß. Tegulae schwarz, mit feinem weißlichen Randsaum. Abdomen mattschwarz, weißlichgelb ist: Hinterrandsaum des 1. Tergites mit Ausnahme der Seiten sowie die Medianlinie; das 2. Tergit mit Ausnahme zweier runder Punkte nahe der Medianlinie, feine Hinterrandsäume und die vorderen Seitenecken (schmale dreieckige Flecke) des 3.—7. Tergites, das 8., 9. und 10. Tergit. Legescheide schwarz. Unterseite gelblichweiß, nur die umgebogenen Enden des 3. bis 7. Tergites mit Ausnahme breiter Randsäume schwarz. Die umgebogenen Enden des 8. und 9. Tergites schwarz. Beine mit den Coxen hellockergelb, mit feiner, kurzer weißlicher Pubescenz; Endviertel der Hinterschienen schwarz — Klauen gespalten —, Flügel hyalin, Adern schwarz, Stigma dunkelbraun, Basis blaßgelblich. Costa zwischen Stigma und Spitze gelblich. Stigmalquerader etwas distal der Mitte der Zelle RR_3 . cua-Querader des Hinterflügels etwas distal der Spitze der Analzelle die Analis treffend.

Körperlänge 11—12 mm.

Vorderflügelänge $10\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra, Soekaranda. 3 ♀ (M. UDE). Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Tribus: *Tenthredinini*.

Beldonea CAM. 1899.

Typus: *B. lubens* (KONOW 1898), Assam.

Die Gattung wurde 1899 von CAMERON (Mem. Philos. Manch. Vol. 43, pag. 35) auf *B. rugifrons* CAM. 1899 begründet. Der Typus ist synonym zu *Macrophya lubens* KON. 1898.

Sie unterscheidet sich von *Macrophya* DAHLB. 1835 dadurch, daß die Analzelle nicht wie bei dieser durch eine Querader (die zuweilen punktförmig kurz sein kann) geteilt wird, sondern dadurch, daß sich die Axillaris eine mehr oder weniger lange Strecke an die Analis anlegt und mit ihr verschmilzt, in zwei sich gegenseitig nicht berührende Flächenteile zerschneuert wird.

Obgleich dieser Charakter von CAMERON l. c. nicht angegeben wird, ist derselbe doch für den Typus von *Beldonea* durch die KONOW'sche Diagnose erkennbar, so daß dieser Name auch für die zahlreichen europäischen Arten dieser Gattung anzuwenden ist.

Hierher gehören z. B. noch die folgenden deutschen Arten: *B. rufipes* (L. 1758), *diversipes* (SCHR. 1782), *punctum album* (L. 1767), *quadrinaculata* (F. 1787), *duodecimpunctata* (L. 1758), *albicincta* (SCHR. 1776).

Alphabetisches Verzeichnis der behandelten Gattungen.

	pag.		pag.
<i>Acordulocera</i> SAY. 1836	121	<i>Incalia</i> CAM. 1878	125
<i>Adiaclema</i> nov. gen.	348	<i>Labidarge</i> KON. 1899	115
<i>Adiernia</i> nov. gen.	119	<i>Loboceras</i> KON. 1882	124
<i>Atloscentia</i> nov. gen.	115	<i>Lycapta</i> KON. 1903	370
<i>Antholcus</i> KON. 1904	370	<i>Lycosctes</i> KON. 1905	125
<i>Ateloza</i> nov. gen.	352	<i>Metapedias</i> nov. gen.	350
<i>Athalia</i> LEACH 1817	354	<i>Monophadnus</i> HARTIG 1847	350
<i>Aulacomerus</i> SPIN. 1840	125	<i>Netrocerina</i> nov. gen.	370
<i>Beldonea</i> CAM. 1899	373	<i>Netrocerus</i> KON 1896	371
<i>Bergiana</i> KON. 1899	113	<i>Perreyia</i> BRULLÉ 1846	125
<i>Brachytoma</i> WESTW. 1874	126	<i>Rhopalospiria</i> nov. gen.	116
<i>Braunsiota</i> KON. 1894	117	<i>Schizocera</i> LEP. 1825	120
<i>Canonias</i> KON. 1901	369	<i>Scobina</i> LEP. 1825	113
<i>Ceratoperia</i> nov. gen.	120	<i>Stetidarge</i> KON. 1901	114
<i>Cibdela</i> KON. 1899	116	<i>Stivocorsia</i> KON. 1897	113
<i>Clavellaria</i> OLIV. 1789	113	<i>Stromboceros</i> KON. 1885	355
<i>Clavistoplax</i> nov. gen.	366	<i>Strongylogaster</i> DAHLB. 1835	355
<i>Dielocerus</i> CURT. 1844	117	<i>Stypoza</i> nov. gen.	367
<i>Dochmioglène</i> nov. gen.	347	<i>Themus</i> NORT. 1867	118
<i>Eriglenum</i> KON. 1901	117	<i>Tritobrachia</i> nov. gen.	372
<i>Gymnia</i> SPIN. 1851	126	<i>Waldheimia</i> LEP. 1846	353
<i>Hemidianeura</i> KIRBY 1882	118	<i>Xenapates</i> KIRBY 1882	349

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [1919](#)

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: [Symphytologica II. Zur Kenntnis der Tenthredininen. 347-374](#)